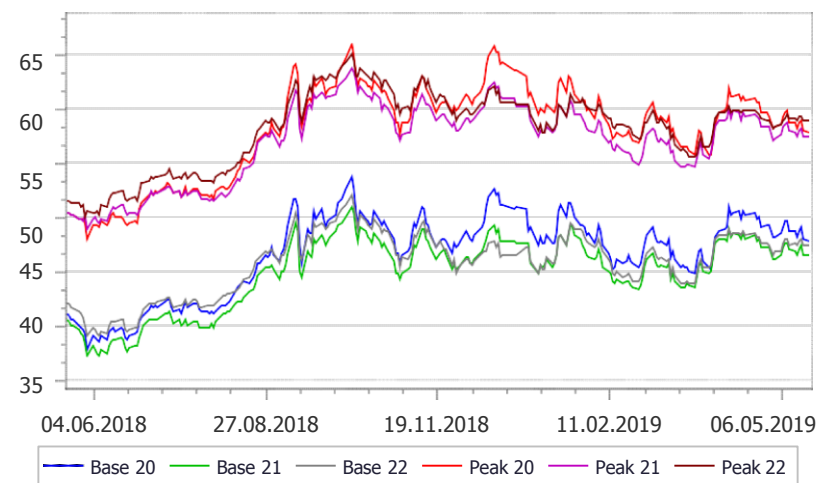


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
Kalenderjahr 20	47,89 ↘		57,81 ↘	
Veränderung zur Vorwoche	-0,82	-1,7%	-0,84	-1,4%
Veränderung zum Vormonat	-2,39	-4,8%	-2,99	-4,9%
Kalenderjahr 21	46,48 →		57,42 ↘	
Veränderung zur Vorwoche	-0,51	-1,1%	-0,41	-0,7%
Veränderung zum Vormonat	-1,50	-3,1%	-1,89	-3,2%
Kalenderjahr 22	47,44 →		58,92 →	
Veränderung zur Vorwoche	-0,16	-0,3%	-0,13	-0,2%
Veränderung zum Vormonat	-1,01	-2,1%	-0,84	-1,4%

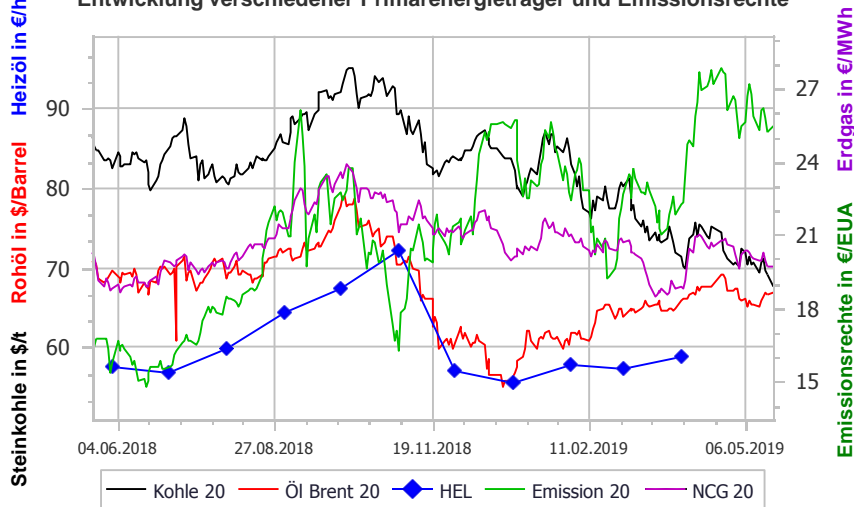
Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 21. Kalenderwoche wieder.

Primärenergien und CO <sub>2</sub> -Zertifikate	Öl Brent 20 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#220 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 20 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 20 in €/EUA (EEX)	
Stand am 21.05.2019	66,79		67,60		19,685		25,43	
Veränderung zur Vorwoche	1,62	2,5%	-1,80	-2,6%	-0,265	-1,3%	0,14	0,6%
Veränderung zum Vormonat	-0,86	-1,3%	-7,70	-10,2%	-0,822	-4,0%	-1,76	-6,5%

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



Entwicklung verschiedener Primärenergieträger und Emissionsrechte



Die erneuerbaren Energien zeigten auch in der Berichtswoche nicht ansatzweise das vor einem Jahr erlebte Portrait eines beginnenden Jahrhundertsommers. Im Gegensatz zu sommerlichen Verhältnissen wehte zu Beginn der Woche noch deutschlandweit relativ stark und konstant Wind, dieser nahm aber zum Ende der Woche kontinuierlich ab. Die Solareinspeisung blieb weit hinter der von den europäischen Wetterdiensten für die zweite Wochenhälfte erwartete Intensität zurück. Ebenso waren die Temperaturen am Wochenende zwar landesweit milder, aber nicht wie einige Tage zuvor erwartet bereits sommerlich. Für den Spotmarkt bedeutete das einen eher geringen Bedarf für die Raumklimatisierung, die insbesondere in Frankreich um diese Jahreszeit oft bereits eine Rolle spielt. Einzelne Revisionsstillstände im Bereich der Großkraftwerke blieben daher ohne nennenswerte Beachtung. So wundert es nicht, dass sich die Stundenpreise je nach Solarstromangebot meistens in einem engen Band zwischen 35 und 45 €/MWh bewegten und auch wiederum eine gute Kongruenz zu den benachbarten Spotmärkten zu beobachten war. Das zeigte sich in der Berichtswoche sogar an dem sonnigen Sonntag: Lediglich die Stunden 14 bis 16 notierten leicht unter der 30er-Marke. Der Terminmarkt Strom zeigte insgesamt ein recht volatiles Verhalten. Obwohl die EUA-Preise in einem engen Band zwischen 25 und 26 €/MWh pendelten, wurde dieser Effekt in der Strombewertung teilweise übermoduliert. Preisliche Gewinne über den Tag konsolidierten mehrfach zum Tagesschluss in stark rückläufigen Kursen. So konnte das Frontjahr 2020 nur an einem Tag, dem Donnerstag, über 49 €/MWh schließen. Deutlich weniger gibt es vom Gasmarkt zu berichten. Am Spot gab es in der Berichtswoche kaum Nachfrage. Der Day-ahead notierte trotz kühler Witterung nur mit Mühe und Not um 14 €/MWh am TTF. Der Terminmarkt konnte sich noch bei 19,2 €/MWh für das Frontjahr halten. [MG]

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktcommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.